Tagesordnung

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Einwohnerfragestunde	
3	Entgegennahme der Niederschriften Nr. 102 vom 02.12.2021	
4	Doppelhaushalte für die Haushaltsjahre 2023 bis 2026	733/2021-2
5	4. Änderung der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Bornheim	729/2021-1
6	Anregung nach § 24 GO NRW vom 08.11.2021 betr. Änderung der Geschäftsordnung § 20 (Einwohnerfragestunde)	695/2021-1
7	Mitteilung / Halbjahresbericht des Bürgermeisters (Bereich HFA ö)	754/2021-1
8	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	744/2021-1
9	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

Bürgermeister Christoph Becker eröffnet die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Haupt- und Finanzausschuss beschlussfähig ist.

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in folgender Reihenfolge behandelt:
TOP 1-9.

	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	

Frau Altaner ist bereits zur Schriftführerin bestellt.

2	Einwohnerfragestunde	
----------	-----------------------------	--

Mündliche Einwohnerfrage Herr Karl-Heinz Fischer betr. Bürgerbeteiligung
Liste mit 28 Punkten, die man der Stadt bekannt machen sollte, um mehr Sicherheit in die Stadt zu bringen.

Dazu gibt es in Bonn die Möglichkeit, dies an einem zentralen Punkt im Internet zu melden. Solch eine Mängelseite im Internet wäre auch für Bornheim wünschenswert, wo jeder sehen kann, ist der Schaden schon gemeldet, bzw. wurde der Mangel behoben.
Die Lizenz würde ca. 100 Euro im Jahr kosten.

1. Kann eine solche Mängelseite im Internet auch für Bornheim eingerichtet und können Gelder dafür bereitgestellt werden?

Antwort:

Ich verstehe das so, dass die Frage gestellt ist, ob sich die Verwaltung vorstellen kann, eine Vorlage zu fertigen, mit der sie der Politik vorschlägt, eine solche Seite einzurichten. Dies wird geprüft und in die Überlegung des vorliegenden Antrags der UWG-Fraktion für eine Mängel App einbezogen. Sobald Corana es zulässt, wird eine Bürgerwerkstatt durchgeführt. Dort wird u.a. die Frage bearbeitet, welche Formen der Bürgerbeteiligung gewünscht sind und welche zu Bornheim passen. Dazu gehört auch ihr Anliegen.

2. Darf ich die Liste mit den Mängeln dem Stadtrat vorlegen und kann die Liste mit einbezogen werden?

Antwort:

Die Liste wird entgegengenommen und der Niederschrift beigefügt.

Anlage siehe Seite 6

3	Entgegennahme der Niederschriften Nr. 102 vom 02.12.2021	
----------	---	--

Der Haupt- und Finanzausschuss erhebt gegen den Inhalt der Niederschrift über die Sitzung Nr. 102/2021 vom 02.12.2021 keine Einwände.

4	Doppelhaushalte für die Haushaltsjahre 2023 bis 2026	733/2021-2
----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat folgenden Beschlussentwurf:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, für die Haushaltsjahre 2023 bis 2026 Doppelhaushalte aufzustellen.

Abstimmungsergebnis

22 Stimmen für den Beschluss (CDU, SPD, B90/Grüne, UWG, ABB, Lehmann, BM)
01 Stimme gegen den Beschluss (FDP)

5	4. Änderung der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Bornheim	729/2021-1
----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt folgende

4. Änderung der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Bornheim - GeschO- vom 30.04.2008

Der Rat der Stadt Bornheim hat in seiner Sitzung am 27.01.2022 aufgrund des § 47 Abs. 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666/ SGV. NRW. 2023), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 29. September 2020 (GV. NRW. S. 916) folgende 4. Änderung der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Bornheim vom 30.04.2008 beschlossen:

Die Geschäftsordnung der Stadt Bornheim vom 30.04.2008 wird wie folgt geändert:

1. § 32 Abs. 1 der Geschäftsordnung erhält folgende neue Fassung:

(1) Der/Die Vorsitzende des betreffenden Gremiums setzt die Tagesordnung im Benehmen mit dem Bürgermeister/mit der Bürgermeisterin fest.

Auf Verlangen des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin ist der/die Ausschussvorsitzende verpflichtet, einen Gegenstand in die Tagesordnung aufzunehmen. Der/Die Ausschussvorsitzende ist in gleicher Weise verpflichtet, wenn eine Fraktion dies beantragt. „Bei Anregungen und Beschwerden nach § 24 GO NRW können diejenigen als Tagesordnungspunkte vorgesehen werden, die (entsprechend der Frist nach § 3 Abs. 1 Satz 2 dieser Geschäftsordnung) der Verwaltung mindestens am 28. Tag vor der betreffenden

Sitzung des Bürgerausschusses vorgelegen haben. An die Stelle der Vorschläge der Ratsmitglieder gem. § 3 Abs. 1 Satz 2 GO NRW treten hier die Eingänge der Anregungen und Beschwerden nach § 24 GO NRW. Bei später eingegangenen Anregungen und Beschwerden entscheidet der Bürgermeister/die Bürgermeisterin, ob diese auf der Tagesordnung noch berücksichtigt werden können.“

Über Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzungen unterrichtet der Bürgermeister/die Bürgermeisterin die Öffentlichkeit in geeigneter Weise, ohne dass es einer öffentlichen Bekanntmachung nach § 4 dieser Geschäftsordnung bedarf.

2. Diese Änderung der Geschäftsordnung tritt am 28.01.2022 in Kraft.

- Einstimmig -

6	Anregung nach § 24 GO NRW vom 08.11.2021 betr. Änderung der Geschäftsordnung § 20 (Einwohnerfragestunde)	695/2021-1
----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, den § 20 der Geschäftsordnung des Rates nicht zu ändern.

Abstimmungsergebnis

22 Stimmen für den Beschluss (CDU, SPD, B90/Grüne, FDP, UWG, Lehmann, BM)
01 Stimme gegen den Beschluss (ABB)

7	Mitteilung / Halbjahresbericht des Bürgermeisters (Bereich HFA ö)	754/2021-1
----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

Zusatzfrage AM König betr. Antrag UWG Mängelmelder-App

Fam. Weiler hat eine APP für den Umweltpreis vorgeschlagen (Wilder Müll)

Es wurde in der Sitzung mitgeteilt, dass man keine Insellösung, sondern ein Gesamtpaket anstrebt.

Warum wird die App als Gesamtpaket nicht vorangebracht und warum läuft parallel die QR-Code-Maßnahme mit den Mülleimern?

Antwort:

Die Initiative, die ursprünglich vom Ortsvorsteher aus Widdig stammt, ist gleich zu Beginn des vergangenen Kalenderjahres auf den Weg gebracht worden. In der Ortsvorsteherversammlung wurde beschlossen, dass wenn die Pilotphase erfolgreich ist, dies auf die weiteren Ortschaften auszuweiten.

Die Verwaltung hätte das in den Rheinorten erfolgreiche Projekt nicht stoppen wollen, um es erst im Gesamtpaket aufzunehmen.

Zu einem späteren Zeitpunkt wird geprüft, wie dieses Projekt in das Gesamtpaket integriert werden kann.

Eine App oder Plattform macht nur dann Sinn, wenn dies mit Arbeitskräften hinterlegt ist, die die aufgezeigten Missstände bearbeiten können.

8	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	744/2021-1
----------	---	-------------------

Mündliche Mitteilungen

Keine.

Beantwortung von Anfragen aus vorherigen Sitzungen

Keine.

9	Anfragen mündlich	
----------	--------------------------	--

AM Schumacher betr. Bo 18, Königstraße, ehemals Gemeindehaus der ev. Pfarrgemeinde, E-Mail vom 12.01.2022, Anliegerin, weist darauf hin, dass sie des Öfteren Interesse an dem Kauf des Grundstücks, das vorher als städtische Spielplatzfläche genutzt worden ist, geäußert hat.

1. Warum wurden die Ratsmitglieder nicht darüber informiert, dass es da mehrere Interessenten für das Grundstück gibt?

Antwort:

Die Verwaltung hat dieses Schreiben ebenfalls erhalten und dies wird in der Verwaltung entsprechend bearbeitet. Sobald es eine Einschätzung der Verwaltung gibt, wird dies mitgeteilt.

2. Meine Frage bezog sich darauf, warum wir nicht früher informiert wurden, da bereits Anfragen dazu vorlagen.

Antwort:

Die Verwaltung erreichen ständig Anfragen zu Grundstücken, die nicht vollständig Gegenstand der Berichterstattung im Ausschuss sind. Die bisherige Darstellung der Verwaltung bezog sich immer auf die Darstellung des Flächennutzungsplanes und entsprechender Antworten dazu. Sobald jemand in Bornheim Interesse an einem Grundstück hat und dieses Grundstück der Stadt gehört, dann wird es automatisch in den Liegenschaften geprüft.

3. betr. Hinweis in der Ratssitzung, dass der Investor Spielflächen schaffen muss, Anfrage, ob es nicht sinnvoll wäre, dann dieses Grundstück, wo früher schon eine Spielplatzfläche war, gemeinsam mit dem Investor zu bewirtschaften. Ob das vorstellbar wäre, wenn dann ein Zugang von Seiten der Königstraße geschaffen würde.

Diesbezüglich sollten Gespräche mit dem Investor geführt werden.

Gibt es einen Zwischenstand, den sie uns mitteilen können?

Antwort:

Bisher hat sich relativ wenig getan. Man geht davon aus, dass die Verwaltung sich mit dem Investor in den nächsten Wochen treffen wird, um über diverse Fragen, die sich in diesem Zusammenhang ergeben, zu sprechen.

Ende der Sitzung: 18:50 Uhr

gez. Christoph Becker
Bürgermeister

gez. Petra Altaner
Schriftführung

Anlage zu TOP 2

Nr	wo	was	gemeldet	bearbeitet	behalten
1	Peter-Fryns-Platz, Servatiusweg	Ziemlich verwirrend mit den vielen Einbahnstraßen, die teilweise in beide Richtungen geöffnet sind. Für Radfahrer ganz frei, was Autofahrer aber oft nicht bewußt ist. Die Parkflächen in der Straße stören. Gefährliche Begegnungen erlebt.	13.01.22		
2	Servatiusweg, Wegführung zum Parkplatz bei altem Rathaus	Radweg über Parkplatz sehr unübersichtlich, Kopfsteinpflaster, Möglichkeit nach rechts sind Pöller mit Zaun versperrt. Möglichkeit über Bürgersteig möglich aber ohne Absenkung	13.01.22		
3	Königsstraße von Netto bis Einmündung Servatiusweg	Mehrere Ein- und Ausfahren, Unfallschwerpunkt, Geh-Radweg, obwohl 30 Zone, (30 Zone kein Radweg nötig), Radweg endet vorzeitig an Parkplatzeinfahrt. Wegführung dann unklar	13.01.22		
4	Kreisverkehr Siefenfeldchen	Enge Radwegführung, Autofahrer achten nicht auf Radfahrer von rechts.	13.01.22		
5	Bonner Straße bei Alexander von Humboldt Gymnasium	Abbiegen von Bonner Straße in Kartäuser: Einmal fehlt Absenkung. Bei 2. Möglichkeit: schwer einsehbar	13.01.22		
6	Bonner Straße bei Alexander von Humboldt Gymnasium	Zugang zum Parkplatz Nähe Fahrradparkplatz oft wegen parkender PKWs nicht möglich. Vorschlag: diesen Platz frei halten. Mit Pöller	13.01.22		
7	Bonner Straße bei Alexander von Humboldt Gymnasium	Parkplatz ständig beleuchtet, egal ob Feiertag, Schulende, Ferien usw.. Fahrradparkplatz ist abgeschlossen, trotzdem beleuchtet. 14 Lampen	13.01.22		
8	Kartäuserstr. 2 :Bei Bushaltestelle	Schreibweise: Kartäuser oder Karthäuser ?????	13.01.22		
9	Kartäuserstr. 2, Eingang LVR	30 Zone und Parkzonenschilder, Standpunkt ungünstig, verblasste Markierung	13.01.22		
10	Kartäuserstr. 2, Eingang LVR	Durchgang Knippstraße: Ein Pöller fehlt. Abgerissen.	13.01.22		
11	Kartäuserstraße über Knippstrasse oder Adenauerallee erreichbar	Bezeichnung der Hausnummern einmal 1a-e und einmal 1a-d. Straße ohne Bürgersteig, Keine Regenwasserabführung. Keine Beleuchtung. Abends stockdunkel und daher gefährlich. Autos parken auf dem eigentlichen Bürgersteig quer bis Straßenmitte.	13.01.22		
12	Schlegelstrasse :Beide Einmündungen	30 Zone nur auf einer Seite neu ausgeschildert und Schild zugewachsen	13.01.22		
13	Ende Kartäuserstr. bei ca Nr 60:	30 Zone endet in Richtung Rathaus aber beginnt nicht in die Richtung Rathaus	13.01.22		
14	Unterführung am SUTI Rathausseite	Umlaufsperrung auf einer Seite störend, enger Radius zum einbiegen, Baum stört	13.01.22		
15	Unterführung am SUTI Rheinseite	Enger Radius zur Straße, Baum stört, teilweise über Privatgrundstück geführt	13.01.22		
16	Brücke Custorstraße	Rad-Gehweg-Führung unklar. Eng und zugewachsen. Kennzeichnung fehlt. Absenkung fehlt. Steiler Anstieg und viel zu eng auf Rathausseite	13.01.22	1. Quartal 22	
17	Kreuzung Herselerstr.-Rosental Ampel	Die linke Ampel für PKW bei Rosental, zeigt stark in Richtung Fussgänger und irritiert, ob grün oder rot ist.	13.01.22		
18	Gegenüber Einfahrt Landgard Gelände, Strommast	Wofür und für Wen gilt das Schild: „Durchfahrt verboten“ Fahrzeuge aller Art“	13.01.22		
19	Aus-Einfahrt zum Landgard, Rosental	Was bedeute das Schild. Sieht aus wie Vorfahrt achten aber falsch herum	13.01.22		
20	Zwischen Roisdorfer Bahnhof (Rosental) bis Einfahrt GLS (Robert-Bosch-Strasse)	Beschilderung Rad-Gehweg steht viel zu spät und nicht am Weganfang. Teilweise Beschilderung an abgesenkten Bordsteinen und dann wieder nicht, wie bei Gemüsehof Mandt. Freigegebener Geh-Radweg und zusätzlich Symbole auf der Straße. Trotz Halteverbot übermachten dort LKW Fahrer mit LKW oder abgestellte Anhänger.	13.01.22	2. Quartal 21	
21	Spielplatz Grünzug Rosenfeld	Keine Parkmöglichkeit, Mögliche Fläche verboten	13.01.22		
22	Mary-Anderson-Straße (zum Spielplatz)	Zugang auf einer Seite halbe Umlaufsperrung-Andere Seite komplette Umlaufsperrung, obwohl Pöller auf der Brücke vom Querweg Buschdorfer Straße und insgesamt alle Zufahrten als Wirtschaftswege gekennzeichnet. Wege oft zugewachsen. Scharfe Links-Rechtskurve. Wegführung da könnte begründet werden.	13.01.22		
23	An d. Buschdorfer Burg geradeaus in den Feldweg	Alle, ungenutzte Bahngleise mit Umlaufsperrungen, Kaum passierbar mit Lastenrad.	13.01.22		
24	Elbestraße, Rheinstraße Richtung Hersel Spielplatz Rheinstraße	Viele Umlaufsperrungen	13.01.22		
25	Ab Spielplatz Rheinstraße geradeaus weiter	Schmalere, schlechter, zugewachsener Rad-Gehweg, Umlaufsperrungen schwer passierbar	13.01.22		
26	Bayerstraße von Weingarten kommend	Zuerst Einbahnstraße für Radfahrer frei, an Einmündung Fabristraße, Weiterfahrt unklar, da keine neue Aufhebung der Einbahnstraße und in die Fabristraße Durchfahrt verboten. Lediglich eine Markierung auf der Straße.	13.01.22		
27	Aanweg/Brücke 555	Unterführung steht oft tief unter Wasser. Hebeanlage wäre sinnvoll oder Ableitung zum Herseler See	13.01.22		
28	Kreuzung Raiffeisenstraße/Herselerstraße	Ampelmasten störend auf dem Weg, Gefährliche Fahrbahnbeschaffung. Weiß geriffelte Längs-Linien, die wie Straßenbahnschienen gefährlich sind. Oft ist Radwegmarkierung breiter als Absenkung am Bordstein. Unfallgefahr	13.01.22		